

Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund im Fokus

Spendenübergabe beim Neujahrsempfang des Presse-Clubs Baden-Baden

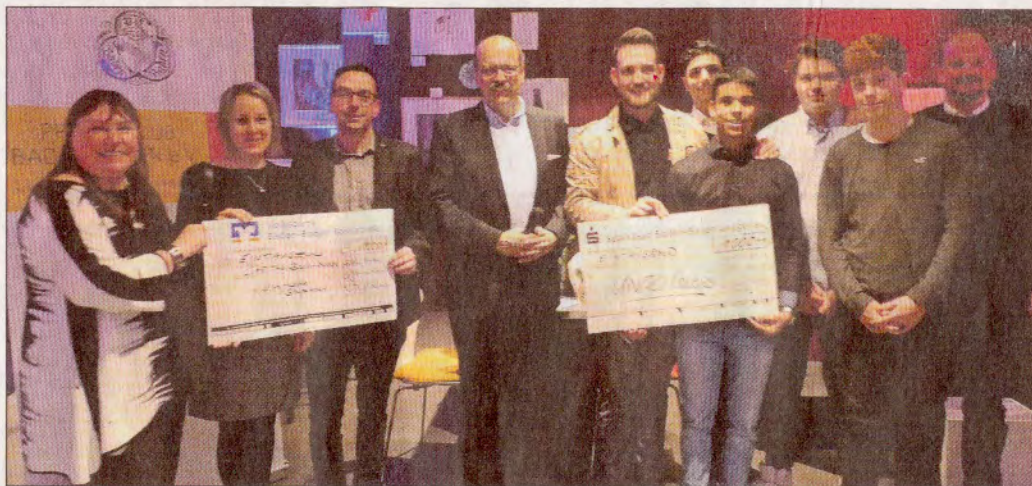
Von Veruschka Rechel

Baden-Baden – Das „Café Kunstthale“ in der Lichtentaler Allee bot wieder einen angemessenen Rahmen für den traditionellen Neujahrsempfang des Presse-Clubs (PC) Baden-Baden. Präsident Roland Seiter, Mitglieder und Gäste trafen sich, um auf das neue Jahr anzustoßen und sich in vertrauter Runde auszutauschen.

Seiter verwies in seiner Begrüßungsrede auf die kommenden PC-Veranstaltungen der Reihe „Leute, die was zu sagen haben“. Im Kaminzimmer des Atlantic-Parkhotels werden jeweils zugegen sein: Benedikt Stampa, der neue Intendant des Festspielhauses, am 14. Januar um 18.30 Uhr, und Michael Brecht, Gesamtschreibratsvorsitzender der Daimler AG, am 4. Februar um 19 Uhr.

Auch Sylvia Felder, Regierungspräsidentin von Baden-Württemberg, habe bereits zugesagt. Also ein interessantes, spannendes Angebot des PC. Um so bedauerlicher sei es, dass man nur noch selten junge Journalisten als Mitglieder gewinnen könne. Traurig sei ebenfalls, dass die Zahl der Medienschaffenden, die in direktem Zusammenhang mit ihrer Arbeit im Gefängnis saßen, im vergangenen Jahr um zwölf Prozent gestiegen sei. Rückblickend vermerkte der Präsident, dass 2019 zu dem Seminar für Vereinspressewarte im unteren Murgtal immerhin 85 Vereine ihre Pressebeauftragten geschickt hatten.

Der eigentliche Hauptakt des Empfangs bestand in der Übergabe von symbolischen Riesenschecks über insgesamt 2000 Euro. Diese stattliche Summe



Spendenübergabe: Roland Seiter (Vierter von links) mit Frank Herzberger (links) von der Caritas und Andreas Kunz (rechts) von „United Colors“ mit Vereinsmitgliedern. Foto: Rechel

teilen sich die Caritas und der Verein „United Colors“. Der Caritasverband wird mit dem Geld für seine Kindertagesstätte des Stadtteilzentrums in der

Briegelackerstraße Spielteppiche und Spielkisten besorgen. Das wird die Herzen der kleinen Besucher der Krippe höher schlagen lassen, denn sie

stammen allesamt aus bedürftigen Familien mit Migrationshintergrund. Fast ein Drittel der Kinder kommt aus Flüchtlingsfamilien, die noch weniger

haben. „United Colors“, die recht erfolgreiche „Basketball-Mannschaft ohne Grenzen“, wird ihre 1000 Euro für die Jugend- und Integrationsarbeit einsetzen. Der Verein steht für ein grenzenfreies Miteinander aller Menschen, unabhängig von Hautfarbe, Religion und Herkunft. Was 2013 mit zwei Herrenmannschaften begann, hat sich mittlerweile zu einem Verein mit sieben Teams und rund 120 Mitgliedern entwickelt.

Der Inhalt des Spendensparschweins vom Presse-Club, das in bewährter Weise wieder Jani Büsing vom Vorstand des Presseclubs herumreichte, geht an die Schultütenaktion, über die Kinder von Hartz-IV-Empfängern mit Schulranzen, Stiften, Sporthosen und -schuhen sowie Stiften und Pinseln versorgt werden.